

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 149.

Donnerstag den 2. Juli 1896.

(2828) 3—2

Rundmachung.

Am 1. i. Staats-Oberghymnasium in Laibach werden die im Julitermine für das Schuljahr 1896/97 stattfindenden **Aufnahme-Prüfungen** zum Eintritte in die I. Classe am 16. Juli

abgehalten.
Die **Anmeldungen** hiezu werden am 12. Juli,

vormittags von 8 bis 12 Uhr, in der Directionskanzlei entgegengenommen, wobei der Tauf-(Geburts-)Schein, das Frequentations-Zeugnis der letztbesuchten Volksschule vorzuweisen, eine Tage von fl. 3.30 zu erlegen und die Erklärung abzugeben ist, ob die Aufnahme in die **deutsche oder slovenische** Abtheilung angestrebt wird.

Auswärtige Schüler können die Anmeldungen auch durch rechtzeitige Einsendung der genannten Documente und der Tage bewerkstelligen. Solche haben sich am 15. Juli vor 8 Uhr (dem Beginne der Prüfung) dem Director persönlich vorzustellen.

Nach den Bestimmungen des hohen Erlasses des k. k. Landes-Schulrathes für Krain vom 28ten August 1894, Z. 2354, dürfen Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der **k. k. Bezirkshauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfsort und Tschernembl** und dem Bereiche der **k. k. Bezirksgerichte Laibach, Rastendorf, Sittich und Stein** angehören, nur ausnahmsweise in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen mit **Genehmigung des k. k. Landes-Schulrathes** in die Laibacher Gymnasien aufgenommen werden.

Die **B. L.** Angehörigen jener Schüler, welche hievor eintreten wollen und nach dieser Bestimmung einer solchen Genehmigung bedürfen, werden daher aufgefordert, sich dieselbe vom k. k. Landes-Schulrath rechtzeitig zu beschaffen.

Direction des k. k. Staats-Oberghymnasiums
Laibach am 29. Juni 1896.

(2850) 3—1

Nr. 11.311 ex 1896.

Erledigte Dienststellen.

Mehrere Praktikantenstellen bei den Steuerämtern in Krain vorläufig ohne Adjutum.

Bewerber haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche bei dem Präsidium der Finanz-direction in Laibach zu überreichen und außer den allgemeinen Erfordernissen für Anstellungen im Staatsdienste auch die Absolvierung eines Unterghymnasiums, einer Unterrealschule oder einer denselben gleichgestellten Lehranstalt sowie die Kenntniss der Landesprachen nachzuweisen.

K. k. Finanz-Direction.

Laibach am 26. Juni 1896.

(2842) 3—2

Nr. 19.689.

Rundmachung.

Nach dem Entwurfe des Wahlreformgesetzes ist in der allgemeinen Wähler-classe jeder eigenberechtigte Staatsbürger männlichen Geschlechtes, welcher das 24. Lebensjahr vollstreckt hat und vom Wahlrechte nicht ausgeschlossen ist, in jener Gemeinde wahlberechtigt, in welcher er am Tage der Ausschreibung der Wahl seit wenigstens sechs Monaten sesshaft ist.

Zum Zwecke der Verfassung eines möglichst genauen Verzeichnisses der Wahlberechtigten ergeht nun an alle jene, die nach den oben angeführten Bestimmungen die Wahlberechtigung beanspruchen, die Aufforderung, sich binnen 8 Tagen, d. i. bis inclusive 7. Juli d. J. in den gewöhnlichen Amtsstunden im magistratischen Rathssaale zu melden und die Wahlberechtigung nachzuweisen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 28. Juni 1896.

(2838)

Z. 63/P. C.

Rundmachung.

Die nächste Prüfung aus der Staats-Rechnungswissenschaft wird am 27. Juli 1896 abgehalten werden.

Diejenigen, welche sich dieser Prüfung unterziehen wollen, haben ihre nach dem Gesetze vom 17. November 1852, R. G. Bl. Nr. 1 vom Jahre 1853, instruierten Gesuche

bis längstens 19. Juli 1896

an den unterzeichneten Präses einzusenden und darin nachzuweisen, ob sie die Vorlesungen über die genannte Wissenschaft frequentiert oder, wenn sie der Gelegenheit dazu entbehrten, durch welche Hilfsmittel sie sich die erforderlichen Kenntnisse angeeignet haben.

Graz am 26. Juni 1896.

Der Präses der k. k. Prüfungskommission für die Staats-Rechnungswissenschaft:

J. Reibler m. p., k. k. Hofrath i. R.

(2843)

Präs.-Z. 5610.

Rundmachung.

Beim Oberlandesgerichte in Graz sind zwei **Rechnungspraktikanten-Stellen** mit einem Adjutum von jährlichen 300 fl., eventuell 400 fl., in Erledigung gekommen.

Bewerber um eine dieser Stellen haben ihre vorchriftsmäßig belegten Gesuche bis längstens 15. Juli 1896

beim Oberlandesgerichts-Präsidium in Graz zu überreichen.

Graz den 28. Juni 1896.

(2792) 3—3

Z. 23.342.

Rundmachung.

Zufolge Erlasses des hohen k. k. Handels-Ministeriums vom 9. I. M., Z. 27.211, wird hiemit verkündet, dass vom 16. Juni l. J. angefangen im Verkehr mit den Niederlanden Warenproben bis zum Gewichte von 350 Gramm zulässig sind.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 22. Juni 1896.

(2767) 3—3

Z. 893 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der dreiclassigen Volksschule in Sanct Ruprecht in Unterkrain gelangt die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl. zur definitiven Besetzung.

Die gehörig instruierten Gesuche sind im Dienstwege

bis 1. August 1896

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Gurkfeld am 21sten Juni 1896.

(2855)

Z. 10.109.

Rundmachung.

Wegen zunehmender Ausbreitung der **Schweinepest** im Küstenlande findet die k. k. Landesregierung die **Einfuhr** oder Einbringung von **Vorstentieren** aus dem **gesamten** küstländischen Verwaltungsgebiete nach Krain **ausnahmslos** zu verbieten.

Uebertretungen dieser Rundmachung, welche an Stelle jener vom 10. Juni l. J., Z. 8619, tritt, werden nach dem Reichsgesetze vom 24sten Mai 1882, Nr. 51, bestraft.

K. k. Landesregierung.

Laibach am 1. Juli 1896.

St. 10.109.

Razglas.

Ker se na Primorskem **svinjska kuga** siri, zatorej deželna vlada **brezizjemno** prepoveduje **uvazanje prašidev** iz **vsega** primorskega upravnega ozemlja na **Kranjsko**.

Prestopki te prepovedi, katera stopi na mesto one z dne 10. junija t. l., st. 8619, se kaznujejo po državnem zakonu z dne 24. maja 1882. l., st. 51.

C. kr. deželna vlada.

V Ljubljani dne 1. julija 1896.

Anzeigebblatt.

38 Auszeichnungen, darunter 14 Ehrendiplome und 18 goldene Medaillen. Zahlreiche Zeugnisse der ersten medicinischen Autoritäten.

Neugeborene Kinder



welche von ihren Müttern gar nicht oder nur unvollkommen gefügt werden können, werden durch das **Neur'sche Kinder-nährmehl** in rationeller Weise aufgezogen.

Mutterbrust wie auch künstliche Ernährung als auch die zahlreichen Mängel der ersten Capacitäten des Continents, Fäulnis und Kinderpitäler enthalten sind, werden auf Verlangen gratis zugesendet vom Centraldepot: (2239) 10—4

F. Berlyak

Wien, Stadt, Naglergasse Nr. 1.

I Dose Kindernährmehl 90 kr.

I Dose condensierte Milch 60 kr.

Depots in allen Apotheken und Droguerien, in Laibach in den Apotheken:

Endw. Groetschel, W. Mayr, M. Mardet-schlager, Ab. v. Trnovec.

Laut Zeugnis des Directors der n.-ö. Landesfindelanstalt, Dr. Fridinger, wurde **Neur'sches Kindernährmehl** bei dessen Einführung in Oesterreich 1872, authentisch nachgewiesen, durch 2 Jahre hindurch daselbst bei 84 lebensschwachen Kindern, die das Säugethiers nicht verrichten konnten und bei solchen, welche durch Krankheit verhindert waren, sich mittels der dargereichten Ammenbrust zu ernähren, mit glänzendem Erfolge angewendet, und dadurch auch die Sterblichkeit herabgemindert. Durch diese Reihe von Jahren in allen Schichten der Gesellschaft eingedrungen und seit nahezu 30 Jahren am ganzen Continent verbreitet, ist daher das **Neur'sche Kindernährmehl** heute Niemandem mehr unbekannt.

(2816) 3—3

Nr. 4817.

Curatorsbestellung.

Ueber die Klage de praes. 25. Juni 1896, Z. 4817, der Anna Staudohar Nr. 3 gegen Josef Ribic, Maria Mihelic und den mj. Georg Mihelic Nr. 14, alle von Gerdenischlag, wegen Störung im Besitze einer Mauer, wird dem ab-

wesenden Erstgeklagten Josef Ribic Herr Georg Sterbenc von Altenmarkt Nr. 12 zum Curator ad actum bestellt und diesem die Klage, darüber die Verhandlung in possessorio summarissimo auf den 3. Juli 1896,

vormittags 9 Uhr, in Gerdenischlag Nr. 3 angeordnet ist, zugestellt.

Josef Ribic wird hievon zu dem Ende verständigt, dass er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, dem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe dem genannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würde.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 26. Juni 1896.

(2762) 3—2

St. 1908.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja, da so vložili tožbe:

A. radi priposestovanja nepremičnin:

1.) Ana Erjavec iz Podlike hisna st. 10 proti Jožefu Lavriču iz Podlike de praes. 2. junija 1896, st. 1890, do vl. st. 211 kat. obč. Ajdovca;

B. radi dolžnih terjatev:

2.) Feliks Novine iz Velicega Lipovca hisna st. 20 (po dr. Bežeku iz Žužemberka) proti Martinu Papežu iz Rebrj st. 4 de praes. 9. aprila 1896, st. 1114, pcto. 100 gld. s pr.;

3.) Anton Plot iz Malega Liplja st. 8 proti zapuščini Marije Papež iz

Velicega Liplja st. 5 de praes. 3. junija 1896, st. 1908, pcto. 150 gld. s pr.;

4.) Jožef in Neža Sustersič iz Žužemberka (po dr. Bežeku) proti Janezu Rojerju iz Zagorice de praes. 13. junija 1896, st. 1985, pcto. 24 gld. 13 kr. s pr.;

5.) Jožef in Neža Sustersič iz Žužemberka (po dr. Bežeku) proti Mihi, Ani, Alojziji in Mariji Gliha iz Žužemberka de praes. 13. junija 1896, st. 1986, pcto. 28 gld. 27 1/2 kr. in 27 gld. 22 1/2 kr. s pr.;

6.) Jožef in Neža Sustersič iz Žužemberka (po dr. Bežeku) proti Francetu Jeršetu iz Žužemberka de praes. 13. junija 1896, st. 1987, pcto. 176 gld. s pr.

V teh tozbah določil se je narok za sumarni, oziroma bagatelni postopek na

8. julija 1896,

dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču.

C. prošnja za izvršilno prodajo nepremičnin:

7.) Jožef Germ iz Česenjic st. 11 proti Jožefu Pajku iz Fuzine sodno na 280 gld. cenjenega zemljišča vlož. st. 178 kat. obč. Zagradec de praes. 15. maja 1896, st. 1688, pcto. 309 gld. s pr.;

8.) Jožef Eppich iz Starega Loga st. 24 proti Francetu Vidmarju iz Prevolj st. 34 sodno na 320 gld. cenjenega zemljišča vl. st. 205 kat. obč. Zvirče de praes. 15. maja 1896, st. 1690, pcto. 160 gld. s pr.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

23. julija

in drugi na

20. avgusta 1896,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bodeti ti zemljišči pri prvem roku le

za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitvena zapisnika in zemljeknjižna izpiska ležé v registraturi na vpogled.

To se naznanja neznano kje bivajočim toženim in njihovim neznanim pravnim naslednikom, da se jim je postavil kuratorjem na čin ad 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 in 8 gospod Josip Podboj iz Žužemberka.

D. Imenovanje oskrbnika na čin:

Sledečim osebam neznane bivališča, in sicer:

Mariji, Ani, Antonu in Jožefu Vidmarju iz Visejca ter Josipu Nahtigalu iz Žužemberka se je gospod Josip Podboj iz Žužemberka kuratorjem ad actum postavil in so se istemu tusodni odloki st. 1816 in 1999 dostavili.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 21. junija 1896.

(2584) 3—2

St. 1797.

Oklic.

Na prošnja Franceta Kogovskega (po dr. Storju) preložila se je s tusodnim odlokom z dne 15. januarja 1896, st. 220, na dne 1. maja in 6. junija 1896 razpisana izvršilna prodaja posestva Neže Bradeska iz Rovt vl. st. 26 kat. obč. Rovte na

23. julija in na

22. avgusta 1896,

dopoldne ob 11. uri, pri tem sodišču s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 24. maja 1896.

(2421) 3—3 St. 3286, 3348, 3482, 3631, 3632, 3634, 3660, 3733.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče Krško na-

znanja, da so se
1.) v Ameriki odsotnemu Francetu Jalovcu iz Mal. Mraševe st. 10 v svrhu obravnavanja v nadrobni razdelbi skupnega zemljišča vl. st. 124 kat. obč. Vel. Mraševo po agrarskem komisariju, — in na tožbe:

2.) Blaža Božiča iz Nemske Gore st. 7 (po dr. Juriju Pučkotu, c. kr. notarju na Krškem) proti Janezu Kaplerju na priznanje zastaranja in izbrisa terjatve iz dolžnega pisma z dne 16. junija 1836 po 169 gld. 55 kr. pri vl. 322 in 323 kat. obč. Vel. Trn;

3.) Urše Sedlar iz Jerman Vrha (po dr. Pučkotu) proti Matiji Sedlarju na priznanje priposestovanja zemlje vl. st. 104 kat. obč. Bučka;

4.) Janeza Urbanča iz Račje Vasi st. 11 (po dr. Pučkotu) proti Rozaliji, Heleni, Poloni in Jožefu Urbanču ter Mariji Ivanuš na priznanje zastarelosti terjatve iz izročilne pogodbe z dne 14. maja 1854 pri vl. 19 kat. obč. Krška Vas po 10 gld., 20 gld. in 100 gld.;

5.) Andreja Lekšeta iz Ravni st. 13 (po dr. Pučkotu) proti Janezu Hočevanju, Sebastijanu Fritzu, Francetu, Jarneju in Janezu Zoriču, Jožefu Berčetu na priznanje zastarelosti terjatve pri posestvu vl. st. 248 kat. obč. Senuse iz poravnave 9. novembra 1836 po 145 gld., iz dolžnega pisma 11. januarja 1838 po 75 gld., iz dolžnega pisma z dne 19. februarja 1839 in dolžnega pisma z dne 20. marca 1837 in ženitne pogodbe 26. januarja 1808 po 425 gld. 51 kr., iz dolžnega pisma z dne 20. marca 1837, ženitne pogodbe 26. januarja 1808 in prisojila z dne 23. decembra 1839 po 425 gld. 51 kr., iz dolžnega pisma z dne 1. avgusta 1840 po 125 gld. 17 kr., iz izročilne pogodbe 16. januarja 1840 in izjave 4. maja 1842 po 25 gld., iz sodbe z dne 2. septembra 1842, st. 1942, za vzitek, iz pogodbe 13. julija 1838 za 48 gld. 20 kr., iz izročilne pogodbe z dne 16. januarja 1840 in izjave 4. maja 1842 po 25 gld., iz dolžnega pisma z dne 1. avgusta 1840 po 125 gld. 17 kr., iz izročilne pogodbe 16. januarja 1840 in izjave 4. maja 1842 po 25 gld.;

6.) Janeza Zorca iz Brezja st. 10 (po odvetniku dr. Mencingerju na Krškem) proti Francetu Kolarju iz Brezja za razdor in izknjižbo kupne pogodbe;

7.) Martina Hočevanja iz Studenca st. 3 proti Matiji Avsecu iz Studenca na priznanje plačila in dovolitve izbrisa 60 gld. pri vl. 189, 413, 521, 522, 523, 551, 587, 608, 624, 640 kat. občine Studenec;

8.) Valentina Zeleznička iz Gor. Radulje (po dr. Pučkotu) proti Mariji Avsec na priznanje zastaranja terjatve pr. 21 gld. 38% kr. pri vl. st. 315, 263, 280, 366 katastralne občine Bučka, postavili skrbniki na čin, in sicer:

ad 1 Janez Jalovec iz Mal. Mraševe st. 15 in na tožbe, vse proti nepoznatim tožencem, oziroma njih dedičem ter pravnim naslednikom, ad 2, 4, 5, 7, 8 dr. Janez Mencinger, odvetnik na Krškem, ad 3 Jože Cvet iz Jermanvrha in ad 6 dr. Jurij Pučko, c. kr. notar na Krškem, in se je v obravnavo na tožbe določil narok na 17. julija 1896,

dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču. To se naznanja v svrhu, da si dotičniki družega zastopnika izvolijo ali pa postavljenemu skrbniku dajo pripomočke v njih zastopanje, oziroma ohrano.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 25. maja 1896.

(2098) 3—3 St. 7555.

Razglas.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je

vsled tožbe Janeza Židana, posestnika na Selu proti Jožetu Sitarju, oziroma njegovim nepoznatim pravnim naslednikom, zaradi priznanja zastaranja terjatve po 106 gld. $\frac{1}{4}$ kr. de praes. 15. aprila 1896, st. 7555, slednjim postavil gospod Janez Slapničar v Mostah skrbnikom na čin in da se je za sumarno razpravo določil dan na 21. julija 1896

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišču.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 17. aprila 1896.

(2437) 3—3 St. 3304, 3307, 3313, 3314, 3315, 3325, 3327, 3335, 3343, 3344, 3345, 3396.

Razglas.

Na tožbo:

1.) Markota Žugelja iz Metlike st. 204 proti zamrlému Jakobu Proseniku iz Metlike radi izvršitve pogodbe;

2.) Franceta Štefaniča iz Hrasta st. 2 (po pooblaščenju Markotu Štefaniču tam) proti Martinu Firu iz Hrasta st. 9 radi 225 gld.;

3.) Barbare Murn iz Dragomlje Vasi st. 18 proti Jožefu Težaku iz Dol. Suhorja st. 4 radi 200 gld.;

4.) Jožefe Mec iz Metlike st. 153 proti Jožefi Mec iz Metlike radi izbrisa zastavne pravice;

5.) Jožefe Mec iz Metlike st. 153 proti Frančiški Mec od tam radi izbrisa zastavne pravice;

6.) Janeza Žugelja iz Čuril st. 18 proti zapuščini Jakoba Starihe iz Metlike radi 20 gld.;

7.) Ivana Bajuka iz Metlike proti zapuščini Jakoba Starihe iz Metlike radi 12 gld.;

8.) Jožefa Golobiča iz Bereče Vasi proti Katarini Horvat iz Bereče Vasi st. 15 radi priznanja lastninske pravice do zemljišča vlož. st. 257 ad Businja Vas;

9.) Simo Juriča iz sela Doljane st. 14 proti Perotu Juriču iz sela Doljane st. 6 radi priznanja lastninske pravice;

10.) Pave Juriča iz sela Doljane st. 14 proti zamrlému Perotu Juriču tam st. 6 radi priznanja lastninske pravice;

11.) Niko Juriča iz sela Doljane st. 14 proti zamrli Ani Smiljanič od tam st. 6 radi priznanja lastninske pravice;

12.) Marjete Kolar iz Sel st. 9 (po pooblaščenju Matiji Golobiču st. 6) proti Martinu Firu iz Hrasta radi 91 gld. s pr. — določuje se dan na 24. julija 1896,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču, in sicer ad 1 do 5, 8 do 12 v skrajšanem, ad 6 in 7 pa v malotnem postopku, ter so se radi neznanega bivališča toženih postavili skrbniki na čin, in sicer ad 1 do 5 gosp. Leopold Gangl v Metliki, ad 6 in 7 gosp. Franc Stajner, c. kr. notar v Metliki; ad 8 Ivan Videtič iz Bereče Vasi st. 19, ad 9 do 11 Marko Črnogelj iz Gabrovca in ad 12 pa Matija Fir iz Bereče Vasi, ter so se njim vročili dotični prepisi tožeb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 22. maja 1896.

(2663) 3—3 St. 4276.

Razglas.

V izvršilni zadevi Franceta Jursniča iz Perudine proti Jožefu Jursniču od tam st. 7 pcto. 200 gld. c. s. c. postavlja se in dekretira neznano kje v Ameriki bivajoči tabularni upnici Johani Jursniču iz Perudine st. 7 gosp. Paskval Bano iz Svibnika kuratorjem na čin ter se temu vroči tud sodni izvršilni odlok z dne 16. maja 1896, st. 3379.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 4. junija 1896.

(2650) 3—3 St. 3908.

Razglas.

V naslednji k razglasu z dne 14. maja 1896, st. 3045, se umrlim ta-

bularnim udeležencem Jožetu Ingliču in Zigi Scaria, oba iz Kamnika, oziroma njunim neznanim pravnim naslednikom, naznanja, da se jim je postavil Jože Močnik, župan v Kamniku, kuratorjem ad actum, ter se mu je vročil realno-izvršilni odlok z dne 14. maja 1896, st. 3045.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 10. junija 1896.

(2646) 3—3 St. 3140.

Oklic.

Dne 14. julija t. l.,

dopoldne ob 11. uri, se bode pri tem sodišču vršila dražba v konkurzno maso Valentina Prijatelja od Sv. Križa spadajočih terjatev; zdražitelj mora izkupilo takoj položiti v tus. shrambo. Konkurnza masa ne jamči za resničnost in iztirljivost terjatev.

Dražbeni pogoji in zapisnik terjatev so pri tem sodišču na vpogled razgrnjeni.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 4. junija 1896.

(2713) 3—3 Nr. 1427.

Concursmasse-Edict.

Vom f. f. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei die credamäßige Feilbietung der in die Johann Benet'sche Concursmasse gehörigen, im diesgerichtlichen Grundbuche vorkommenden und gerichtlich geschätzten Realitäten und zwar: Einlage 3. 39, Catastralgemeinde Kronau, wert 1780 fl. und Einlage 3. 40, Catastralgemeinde Kronau, wert 50 fl., nach den vorgelegten Feilbietungsbedingungen bewilligt und seien zur Vornahme der Versteigerung zwei Tagsetzungen, die erste auf den

27. Juli

und die zweite auf den 27. August 1896, jedesmal vormittags 11 Uhr in der Gerichtskanzlei und mit dem Beifügen anberaumt, daß die Realitäten bei der ersten Tagsetzung nur um oder über den Schätzwert, bei der zweiten Tagsetzung aber auch unter demselben hintangegeben werden. Badium 10%.

Der Grundbuchs-Extract, die Licitationsbedingungen und das Credainventursprotokoll können hiergerichts eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Kronau am 16ten Juni 1896.

(2457) 3—3 Nr. 3493.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Wapelle von Groß-Robine Nr. 47 (durch Urjula Wapelle dort Nr. 47) die executive Versteigerung der dem Johann Lufan von Winkel Nr. 41 (durch Johann Jerman von Sobindorf Nr. 20) gehörigen, gerichtlich auf 230 fl. geschätzten Realität Einlage 3. 143 ad Catastralgemeinde Winkel bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. Juli

und die zweite auf den 12. August 1896,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 16. Mai 1896.

(2445) 3—3 Nr. 2658.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Orlic von Kreuzdorf die executive Versteigerung der dem Mathias Stepan von Gurle Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 50 fl. geschätzten Realität Einl. 3. 111 C.-G. Drasie bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. Juli

und die zweite auf den 22. August 1896,

jedesmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Mötting am 22. April 1896.

(2475) 3—3 Nr. 3209.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Illyr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Eduard Den als Sequester der Dr. Johann Vitamic'schen Verlassforforderungsmasse in Adelsberg die executive Versteigerung der dem Anton Knafelc von Koritnice Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 4100 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 5 Catastralgemeinde Koritnice sammt dem auf 190 fl. geschätzten gefehligen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. Juli

und die zweite auf den 21. August 1896,

jedesmal vormittags um 11 Uhr bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz am 10. Mai 1896.

(2521) 3—3 St. 3045.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku daje na znanje, da se je na prošnjo Mihe Gosarja iz Most proti Josipu Novaku iz Mengisa st. 33, sedaj neznanega bivališča (po kuratorju ad actum Janezu Levcu iz Mengisa) v izterjanje terjatve 204 gld. 5 kr. s pr. z odlokom z dne 14. maja 1896, st. 3045, dovolila izvršilna dražba na 1718 gld. in 380 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 88 in 89 zemljiške knjige kat. občine Mengis.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

18. julija in na

19. avgusta 1896,

obakrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 14. maja 1896.

Preisgekrönte
eigene Kunstarbeiten
(2794) 4 in
Holzschnitzereien.
Anfertigung von
Photographie- und Bilderrahmen
nach Maß prompt und billigt.
Fr. Stampfel, Laibach
am Congressplatz (Tonhalle).

Wiener Modellhüte
für Damen und Kinder
größte Auswahl billige Preise
leere Stroh Hüte in allen Formen
Trauerhüte
in jeder Anzahl werden in drei
Stunden gefertigt im Modengeschäfte
des (1010) 14
Karl Recknagel.

Ein ebenerdiges
Geschäftslocal
und ein kleines Cabinet nebst Küche
etc. sind zu vermieten.
Auskunft ertheilt Herr Franz Jonke,
Burgstallgasse Nr. 1, I. Stock, links,
von 11 bis 12 Uhr vormittags. (2827) 3-2

	Apotheke Trnkóczy, Wien V.	
Apotheke Trnkóczy, Wien VIII.	 Insecten-  Pulver echtes, eine Flasche 20 kr., 12 Flaschen 2 fl. Zu haben in der (2485) 4 Apotheke Trnkóczy neben dem Rathhause in Laibach. Täglicher Postversandt.	Apotheke Trnkóczy, Wien III.
	Apotheke Trnkóczy in Graz	

Anker

Liniment. Capsici comp.

aus Richters Apotheke in Prag,
anerkannt vorzügliche schmerzstill-
ende Einreibung; zum Preise von
40 kr., 70 kr. und 1 fl. vorrätig in
allen Apotheken. Man verlange dieses
Allgemein beliebte Hausmittel
gest. stets kurzweg als

Richters Liniment mit „Anker“

und nehme vorsichtiger Weise
nur Flaschen mit der bekannten
Schutzmarke „Anker“ als echt an.

Richters Apotheke
zum Goldenen Löwen in Prag.



(5004) 71—67

Briefmarken-Sammlung
wird zu kaufen gesucht. (2846) 3—1
Gefällige Anträge unter **«A. B.»** an die
Administration dieser Zeitung erbeten.

Eine Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern, Vorzimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, geschlossenem Gang und Zugehör ist mit 1. August zu vermieten.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (2103) 16

Wohnung

bestehend aus fünf bis sechs Zimmern
samt Zugehör, wird für den November-
Termin gesucht.

Anträge an die Administration dieser
Zeitung erbeten. (2775) 2-2

Ein unmöbliertes Zimmer
wird gesucht. (2796) 3—3
Offerten unter **«Z. 666»** an die
Administration dieser Zeitung erbeten.

Sogleich zu vermieten!

Eine Wohnung, gleichzeitig auch Sommerwohnung, bestehend aus vier Zimmern nebst Zuhör und Garten, eine Stunde von Laibach in der schönsten Gegend gelegen, ist sofort **zu vergeben**. Näheres im Vermittlungs-Bureau **A. Kalis, Preschernplatz.** (2799) 4-3

Studenten

aus guten Familien werden für das künftige Schuljahr in Kost und Wohnung aufgenommen. Strenge Aufsicht, auch Clavier zur Disposition. (2814) 3—2

Adresse erteilt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung.

Ein elegant eingerichtetes, geräumiges
Monatzzimmer
ist **Feldgasse Nr. 4** sogleich zu vergeben.
(2821) 3—2

Ein Commis

der Gemischtwaren-Branche, guter
Manufacturist, im gesetzten Alter, wird
unter günstigen Bedingungen bei **Johann
Wakonigg in St. Martin bei Littl**
sofort aufgenommen. (2823) 3—2

Ein neuer
halbgedeckter Wagen
(2836) und ein 5—2
Landauer
sind verkäuflich beim **Wagenbauer Ban,**
Wienerstrasse Nr. 25.

Werkmeister, Betriebsleiter und Meister aller Branchen und Industrien!

Der allgem. österr. Werkmeister-Verband mit dem Sitze in Wien, dessen Statuten vom hohen k. k. Ministerium des Innern am 2. Mai 1895 genehmigt wurden und der seine Thätigkeit über alle im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder erstreckt und das Bestreben hat, in allen größeren Industrieorten Werkmeister-Bezirks-Vereine zu gründen, lädt hiedurch die geehrten Herren Collegen höflichst ein, überall, wo es möglich ist, solche Vereine zu gründen, ihre Thätigkeit zu entwickeln, und ist der Verband jederzeit bereit, mit Rath und That zur Seite zu stehen, wie auch sämtliche Gründungskosten zu tragen. Auch können diejenigen Herren Collegen, denen es nicht möglich ist, einen Bezirks-Verein zu gründen, dem Bezirks-Verein Wien beitreten.

Der Verband gewährt bis jetzt, nach einjährigem Bestande, folgende Unterstützungen: 1.) **Kostenfreie Stellen-Vermittlung**; 2.) **Kostenfreien Rechtsschutz**; 3.) **Unterstützung in Nothfällen**; 4.) **Sterbegelder an die Hinterbliebenen** (bei dem Tode des Mitgliedes 200 fl., beim Tode der Ehefrau 60 fl.); ferner ist in Gründung begriffen eine Alters- und Invaliden-Unterstützungs-Casse. Alle näheren Auskünfte durch das **Verbands-Bureau, Wien III., Haldingergasse Nr. 17.**

Gleichzeitig empfehlen wir zum Abonnement unser Verbands-Organ, die **«Allgem. österr. Werkmeister-Zeitung»**. Dieselbe vertritt die Interessen des Werkmeister-Standes und bringt in ihrem technischen Theile gediegene Fachartikel, und zwar abwechselnd für alle Branchen; schließlich können wir unsere kostenfreie Stellen-Vermittlung den P. T. Herren Fabrikanten zur Benützung empfehlen.

Der Abonnementspreis beträgt vierteljährig 75 kr., halbjährig 1 fl. 50 kr. und ganzjährig 3 fl. und wird monatlich zweimal versandt.

Achtungsvoll

(2819) 3—1 Der Verbands-Obmann: **C. Hagenbüchli**

Damen-Blousen
(2574) allerneuester Façon 6-4
in grösster Auswahl
empfiehlt
Anton Schuster, Laibach
(Sternallee).

Militär-Handschuhe und Cravaten (Patent Schatzl).

Gegründet 1870. (1289) 26—18

Herren-, Damen- und Kinderwäsche, eigenes Fabrikat.

Brautausstattung und Ausstattung für Neugeborene.

Leinen- und
Damast-
würden,
Kaffee-
kannen,
Taschentücher.

Loden-, Woll-,
Haar- und
Seiden-Hüte,
Bestes in- und
Ausländer-
Fabrikat.

alles

in nicht zu übertreffender Auswahl, empfiehlt

C. J. Hamann

Laibach, Rathhausplatz 8

Nur bestes Fabrikat, keine Bazar-
ware.

Cravaten,
Handschuhe u.
Hosenträger,
von 10 Kr.
aufwärts.

Mieder,
Bordmalter,
Strümpfe
und
Innerröcke
eig. Fabrikat.

Turner-, und
Tennisschuh-
Hemden, Leib-
chen, Strümpfe
Kappen, Hüte
etc.

Schürzen, auch
nach Mass eig.
Fabrikat für
Haus, Küche,
Schule, Stoffe
 jeder Art
lagernd.

Deutsche und slovenische Preisblätter und Warenverzeichnisse gratis.

Wichtig für Radfahrer!

Beehre mich anzuzeigen, dass ich meine **mecha-**
nische Werkstätte nunmehr auch
für **Fahrrad-Reparaturen**
aller Art eingerichtet habe. Desgleichen halte ich

Fahrräder

neuester und bester Construction zu den **billigsten** Preisen stets auf Lager und über-
nehme außerdem bei Vorkommen auch bereits **gebrauchte** und gut erhaltene Fahr-
räder zum Verkaufe.

Hochachtungsvoll

Franz Kaiser
Büchsenmacher in Laibach
Schellenburggasse Nr. 6.

(1824) 11

Dürkopp's „Diana“-Fahrräder

sind wieder **allen** **voran!**

Grösste Neuheit:
Doppelte Uebersetzung
(Patent Dürkopp).

Die größere 70" für
schnelles Fahren in der
Ebene; die kleinere 59" für
scharfe bisher unfahrbare
Steigungen.



Kein Bergauf-Schieben
mehr!

Bequemstes Berg-Fahren
besonders für ältere Fahrer.

Umwechselbar
durch Handgriff in eine
Minute.

1896er-Katalog gratis und franco.

Vertreter für Krain: **Johann Jax**
Laibach, Wienerstrasse 13.

(1154) 20—16

[illegible]